

Nr. 1 / -/14. September 2015, Reston (Virginia), USA

Internationale Schwergewichte kündigen ProFood Tech an

PMMI, Koelnmesse und IDFA bündeln ihre Kräfte und bieten ab Frühjahr 2017 auf dem McCormick Place-Gelände in Chicago neue Veranstaltung für die nordamerikanische nahrungsmittel- und getränkeverarbeitende Industrie an

Heute haben drei führende Messeveranstalter offiziell Ihre Zusammenarbeit für die Einführung der ProFood Tech angekündigt. Schwerpunkt der neuen Veranstaltung werden Technologien für die nahrungsmittel- und getränkeverarbeitende Industrie sein. Die Premiere der ProFood Tech wird vom 4. bis 6. April 2017 am McCormick Place in Chicago (Illinois) stattfinden.

Hinter der Veranstaltung stehen drei weltweit führende Messeveranstalter – Die PMMI (Association for Packaging and Processing Technologies/Verband für Verpackungs- und Verarbeitungstechnologien), die Koelnmesse und die IDFA (International Dairy Foods Association/Internationaler Verband der Milchwirtschaft). Die PMMI ist Eigentümer und Organisator des PACK EXPO-Messeportfolios und vertritt nordamerikanische Hersteller von Verpackungs- und Verarbeitungsanlagen, -komponenten und -materialien. Die Koelnmesse ist Veranstalter weltweit führender Messen für die Ernährungswirtschaft sowie für Lebensmittel- und Getränketechnologie wie zum Beispiel der Anuga und der Anuga Food Tec in Köln, Deutschland. Die IDFA vertritt die Hersteller von mehr als 85 Prozent aller in Nordamerika produzierten Milcherzeugnisse und ist somit Nordamerikas größter Milchwirtschaftsverband.

"Eine Analyse der aktuellen Messelandschaft ergab die Notwendigkeit für eine Veranstaltung, die Einkäufer gezielt mit den weltweit führenden Anbietern im Bereich der Lebensmittel- und Getränketechnologie zusammenbringt", so Charles D. Yuska, Vorsitzender der Geschäftsführung der PMMI.

"Mit der ProFood Tech wird Anbietern und Nachfragern der neuesten Innovationen und Querschnittstechnologien für den fertigungsstufenübergreifenden Einsatz in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie eine Veranstaltung geboten, auf der konzentriert an einem Ort sowohl große Unternehmen Lösungen anbieten, die sich an mehrere

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Volker de Cloedt

Telefon

+ 49 221 821-2960

Telefax

+ 49 221 821-3544

E-Mail

v.decloedt@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Kundensegmente gleichzeitig richten, auf der aber ebenso kleinere Anbieter präsent sind, die sich auf spezifischere Anforderungen in Nischenbereichen konzentrieren."

Seite
2/5

Die weitreichenden technologischen Veränderungen stellen die Unternehmen der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie vor besonders große Herausforderungen. Die ProFood Tech wird einen umfassenden Überblick über die Technologien für die nahrungsmittel- und getränkeverarbeitende Industrie vermitteln und innovative Lösungen für jene Herausforderungen im Fertigungsbereich bieten, denen die Branche Tag für Tag ausgesetzt ist.

"Unser Ziel ist es, in engem Dialog mit führenden Technologieanbietern aus der ganzen Welt eine Marktplattform in den Vereinigten Staaten zu etablieren, die genau auf die Anforderungen der amerikanischen wie ausländischen Aussteller und Besucher zugeschnitten ist", erklärt Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. "Über Jahrzehnte hinweg hat sich die Koelnmesse weltweit einen ausgezeichneten Ruf als Messeveranstalter vor allem im Lebensmittel- und Lebensmitteltechnologiebereich erarbeitet. Ein Beispiel hierfür ist die international führende Fachmesse Anuga, die weltweit größte und wichtigste Messe für die Lebensmittelindustrie, inklusive ihrer Satellitenveranstaltungen in der ganzen Welt."

"Entsprechend der Strategie der Koelnmesse, als global agierendes Dienstleistungsunternehmen seine Kunden in den wichtigsten Zielmärkten mit globaler Expertise zu unterstützen, ist die Pro Food Tech der nächste logische Schritt", fügt Böse hinzu.

Erweitert um ein anspruchsvolles, durch den IDFA zusammengestelltes informatives Rahmenprogramm, wird die ProFood Tech hochkarätige Einkäufer aus allen Lebensmittel- und Getränkesegmenten anziehen. "Immer dann, wenn Führungskräfte aus verwandten Bereichen zusammenkommen, um über die neuesten Innovationen und aktuell verfügbaren Produkte und Dienstleistungen zu diskutieren, sie zu erleben und zu bewerten, sind die Chancen für die Entwicklung neuer Ideen und bahnbrechender neuer Lösungen unglaublich groß", so Connie Tipton, Vorsitzende der Geschäftsführung der IDFA. "Die IDFA ist stolz auf die Zusammenarbeit mit diesen führenden Messeveranstaltern. Mit dieser Partnerschaft führen wir eine Tradition fort, die darin besteht, verarbeitende Unternehmen und Hersteller zusammenzubringen, so dass diese wirtschaftliche Lösungen finden, neue Technologien entdecken und sich ein Bild von den in unserer Branche so zahlreichen Innovationen machen können."

Marktführer wie Delkor Systems und Tetra Pak sind begeistert von den Möglichkeiten der ProFood Tech.

Seite

3/5

"Als langjähriges Mitglied sowohl der IDFA und der PMMI ist Delkor sehr erfreut über die Aufmerksamkeit und die Konzentration, die der nordamerikanischen Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie mit der ProFood Tec zuteil wird", freut sich Dale Andersen, Vorsitzender der Geschäftsführung von Delkor Systems, Inc. „Die Koelnmesse mit ihrem exzellenten Ruf als Messeveranstalter wird die Veranstaltung noch weiter stärken“.

"Als Weltmarktführer im Bereich der Verarbeitungs- und Verpackungstechnologien ist Tetra Pak begeistert vom Potenzial der ProFood Tech", so auch Carla Fantoni, Vice President of Communications bei Tetra Pak U.S. und Kanada. "Die gemeinsamen Anstrengungen von PACK EXPO, Anuga und IDFA belegen eindrucksvoll das Bekenntnis seitens der drei veranstaltenden Partner, eine starke Marke für die Anforderungen aller Nahrungsmittel- und Getränke-segmente zu etablieren. Wir sind uns sicher, dass das fundierte Konzept es Anbietern wie Kunden leicht machen wird, die Veranstaltung optimal zu nutzen."

Die Partnerschaft von drei direkt an dem Projekt beteiligten Weltmarktführern macht die ProFood Tech zu einem bis dato einmaligen Unternehmen. Die neue Messe wird die große Expertise und Reputation der PACK EXPO, der Anuga und der IDFA bündeln.

Weitere Informationen zur ProFood Tech finden Sie unter profoodtech.com. Oder schreiben Sie eine E-Mail an communications@pmmi.org.

Über die PMMI

Die PMMI (Association for Packaging and Processing Technologies/Verband für Verpackungs- und Verarbeitungstechnologien) vertritt mehr als 700 nordamerikanische Hersteller von Verarbeitungs- und Verpackungsanlagen, -komponenten und –materialien. Wir bringen Konsumgüterunternehmen verschiedener Branchen mit führenden Fachpublikationen und, über die Veranstaltungen des PACK EXPO-Messeportfolios, mit Anbietern von Fertigungslösungen zusammen und stellen unseren Mitgliedern eine breite Palette von Ressourcen zur Verfügung. Die [PACK EXPO-Messen](#) – PACK EXPO International, PACK EXPO Las Vegas, Pharma EXPO, PACK EXPO East, EXPO PACK Mexico, EXPO PACK Guadalajara und erstmals im April 2017 die ProFood Tech – bilden zielgerichtet für verschiedene Branchen die Bereiche Verarbeitung und Verpackung gemeinsam ab. Die Titel der [PMMI Media Group](#) wie z.B. Packaging World, Automation World, Healthcare Packaging, Contract Packaging und Packaging +

Processing OEM informieren herstellende Unternehmen ganzjährig über die neuesten Lösungen, Trends und Innovationen in den Bereichen Verarbeitung und Verpackung [PMMI Business Drivers](#) unterstützt Mitgliedsunternehmen durch Personalentwicklungsmaßnahmen bei der Optimierung ihrer Betriebsabläufe („Operational Excellence“) sowie durch die Erarbeitung praxisbezogener Business Intelligence-Tools in Bereichen mit wirtschaftlicher, markt- und branchenbezogener Relevanz bei der Verfolgung ihrer Wachstumsziele und leistet ganzjährig einen aktiven Beitrag dazu, Unternehmen entlang der gesamten Lieferkette zusammenzubringen.

Über die Koelnmesse

Die Koelnmesse ist Messeplatz Nr. 1 für zahlreiche Branchen. Besucher und Aussteller aus der ganzen Welt kommen nach Köln, um auf dem fünftgrößten Messegelände der Welt Produkte und Trends zu präsentieren und weltweit Geschäfte zu machen. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr mehr als 80 Messen, Ausstellungen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Die Koelnmesse bringt die Welt nicht nur nach Köln, sie organisiert auch internationale Messeaktivitäten außerhalb des Kölner Geländes. Mit Hilfe der Kölner Branchen-Kompetenz erschließt sie zusätzlich zu den Kölner Leitmesse weltweit Märkte und bringt das Angebot in ausgewählte Zielregionen.

Die Koelnmesse ist der führende Messeveranstalter auf dem Gebiet der Ernährung und damit verbundener Themenfelder. Messen wie die Anuga, die Internationale Süßwaren-Messe (ISM) oder die Anuga FoodTec sind als weltweite Leitmesse etabliert und bilden die Grundlage für ein nachhaltiges und stabiles internationales Geschäft.

An den in unterschiedlichem Turnus regelmäßig durchgeführten Veranstaltungen der Koelnmesse nehmen rund 49.000 ausstellende Unternehmen aus 117 Ländern und 2,7 Millionen Besucher aus 211 Staaten teil.

Über die IDFA

Die IDFA/International Dairy Foods Association (Internationaler Verband der Milchwirtschaft) mit Sitz in Washington, D.C. vertritt die in der Herstellung und Vermarktung tätigen Unternehmen der US-amerikanischen Milchwirtschaft und deren Zulieferer. 550 Unternehmen der Branche, die insgesamt einen Jahresumsatz von 125 Milliarden Dollar erwirtschaftet, sind Mitglieder des Verbands. Die drei konstituierenden Organisationen der IDFA sind die MIF/Milk Industry Foundation (Stiftung der Milchwirtschaft), das NCI/National Cheese Institute (Institut der käseproduzierenden Industrie) und der IICA/International Ice Cream Association (Verband der

Speiseeishersteller). Die annähernd 200 in der Milchverarbeitung tätigen Mitgliedsunternehmen der IDFA betreiben ca. 600 Produktionsanlagen und reichen von großen multinationalen Unternehmen bis zu Unternehmen mit einer einzigen Produktionsanlage. Zusammen repräsentieren sie mehr als 85 Prozent des in den USA vermarkteten Produktionsvolumens an Milch, kultivierten Milchprodukten, Käse, Speiseeis und gefrorenen Desserts.

Seite
5/5

Kontakt:

Peggy Armstrong, IDFA

Tel. 202/841-5827

E-Mail: parmstrong@idfa.org

Kate Achelpohl, PMMI

Tel. 571/612-3183

E-Mail: kachelpohl@pmmi.org

Volker de Cloedt, Koelnmesse

Tel. +49-221-821-2960

E-Mail: v.decloedt@koelnmesse.de